

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.“

(Hal Borland)

FROHE WEIHNACHTEN

Es war wie immer ein Kampf! Doch nur ein Kampf um Zeiten und Weiten? Nein, einmal mehr zeigte sich 2021, dass insbesondere auch der Sport weit mehr als nur das Kräfteressen leistungsorientierter Aktiver ist. Er ist auch mehr als die gesündeste Art durch Bewegung seine Gesundheit zu erhalten.

Der Sport ist Teil der sozialen Gemeinschaft, der auch im zweiten Coronajahr eindrucksvoll gezeigt hat, was Solidarität in und um „den Sportplatz“ bedeutet.

Der Kreissportbund ist stolz und dankbar für all die unzähligen Aktionen, Ideen und der persönlichen Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Übungsleiters, Vorstandsmitgliedes, Elternteils, Förderer/Unterstützer und insbesondere auf jede*n einzelnen Athleten*innen, die 2021 den Sport am Leben gehalten haben. Die mit dem Sport und durch den Sport Menschen zusammengebracht oder ihnen als Gemeinschaft geholfen haben. Danke Sportfamilie!

Das letztjährige Verständnis für die sich stets wechselnden Maßnahmen und Vorgaben erdulden und beherzigen unsere Vereine weiterhin mit nötigem Ernst. So haben sich inzwischen einige feste Strukturen in den täglichen Trainings- und Sportalltag integriert. Sei es die Maskenpflicht bei der Anfahrt oder der regelmäßige Test. Sehr hoffen wir, dass 2022 auf das ein oder andere bereits verzichtet werden kann, loben jedoch auch hier die größtenteils gebotene Rücksicht und Einhaltung der Vorgaben.

Leider mussten jedoch auch erneut viele Veranstaltungen, Wettkämpfe, Ligabetriebe in den Vereinen aber auch beim KSB verschoben werden. So steht die Sportlerehrung 2019 weiterhin aus. Dagegen konnte der Dahme-Pokal, nach einem Jahr Pause, erfolgreich sein Comeback geben. 54 einzelne Sportabzeichenabnahmen, sowie die Unterstützung an 6 verschiedenen Schulen zur EMOTIKON Studie und die Durchführung der Talentiade 2021 waren ein voller Erfolg. Nicht umsetzbar waren dagegen Veranstaltungen wie die Kitaolympiaden, sowie leider auch die 3 geplanten Ausbildungsmaßnahmen. Sehr hoffen wir bereits im Frühjahr 2022 dies umgehend nachzuholen.

Erfreulich zeigte sich in diesem Jahr jedoch die Annahme und der Zugriff auf die große Förderlandschaft in LDS. Mehr als je zuvor beantragten unsere Vereine beim Landkreis Dahme-Spreewald für die unterschiedlichsten Bereiche Fördermittel. Ein Indiz dafür, dass unsere Vereine alles in Bewegung setzen, um den Sportbetrieb wieder anfahren zu lassen und bereits positiv in die Zukunft blicken und investieren.

Auch die Beratungsangebot des KSB wurden vermehrt wahrgenommen. Zeitgleich freuen wir uns über 3 neue Sportverein in unserem Kreissportbund, bedauern jedoch zeitgleich eine aufgrund von Corona bedingte Auflösung eines Vereins.

Auch die im KSB aktiven Sozialarbeiter blicken 2021 auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr zurück. Mit Andreas Heyse (mobiler JA OT KW) und Sophie-Charlotte Maiwald (offene JA in Mittenwalde) verließen den KSB im Sommer leider zwei wertvolle Mitarbeiter aus persönlichen Gründen. Mit Julian Schröter und Saskia Nösel traten dagegen zwei junge und engagierte Nachwuchskräfte in unser Team ein, die bereits vielen kleine Projekte und den so wichtigen Kontakt zu den Jugendlichen umsetzen und aufnehmen konnten. Einmal mehr zeigt sich der Mehrwert der im KSB angestellten Sozialarbeiter. Zahlreiche Kinder und Jugendliche, die weiterhin enorm durch die Gesamtsituation belastet werden, suchen bei unseren Mitarbeitern auf der Straße oder bei Julia Habermann im Rahmen der Grundschulsozialarbeit das Gespräch. Ein besonderes Highlight stellte dort auch die Wiedereröffnung des Jugendclubs in Gallun, durch unseren Mitarbeiter Tim Neitzel, dar. Fortan gibt es nun wieder einen Rückzugsort im Ortsteil von Mittenwalde für junge Menschen zum Austausch miteinander. Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadtverordneten und die Bürgermeisterin von Mittenwalde für das weiterhin große Vertrauen in die Arbeit unserer Mitarbeiter und des KSB. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit 2021, auch im Rahmen des Netzwerkes ProJugend Mittenwalde.

Nachdem Ausscheiden des langjährigen Sportjugendkoordinators übernahm Michael Werner im Juni 2021 das Amt und drückte der Sportjugend umgehend seinen persönlichen Stempel auf. Fortan ist er für unsere Verein der Ansprechpartner für alle Themen der Jugend betreffend. Kinderschutzsiegel, Fördermittelanträge für Jugendfahrten, Beratung von Jugendwarten, sind nur ein Bruchteil seines künftigen Arbeitsfeldes neben vielen neuen Ideen.

Ein weiterer Dank für die geleistete Arbeit geht zum einen an die 2021 ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Uwe Kretschmar (Beisitzer KAV) und Michael Wippold (Schatzmeister). Danke für Euren jahrelangen Einsatz für den Sport in LDS und die investierte Zeit und Kraft. Selbiger Dank geht auch an den amtierenden Vorstand verbunden mit den hoffnungsvollen Wünschen einer gewinnbringenden weiteren Arbeit bis zu den Neuwahlen 2022.

Wir wünschen Euch und Euren Lieben ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und vor allem Gesundheit.


Die Geschäftsstelle des KSB Dahme-Spreewald e.V.

